

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295205

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Kurt-Eisner-Straße 64

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2507/t

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mittenbetonte Klinkerfassade, im Stil des Späthistorismus, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1898/1899 vom Architekten und Maurermeister Paul Schuster, der gleichzeitig Bauherr war, entworfen und ausgeführt. Hellrote Ziegelfassade mit glasierten Zierfriesen, sparsam eingesetzten Sandsteingliederungen und betontem Gurtgesims über dem 3. Geschoß. Die Mittelachse durch den einachsigen Risalit über dem Eingang mit schwungvoll hochgezogenem Dreiecksgiebel und zierlichem Dachaufbau betont. Auch dies ein typischer Bau des Übergangsstils kurz vor 1900.

LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

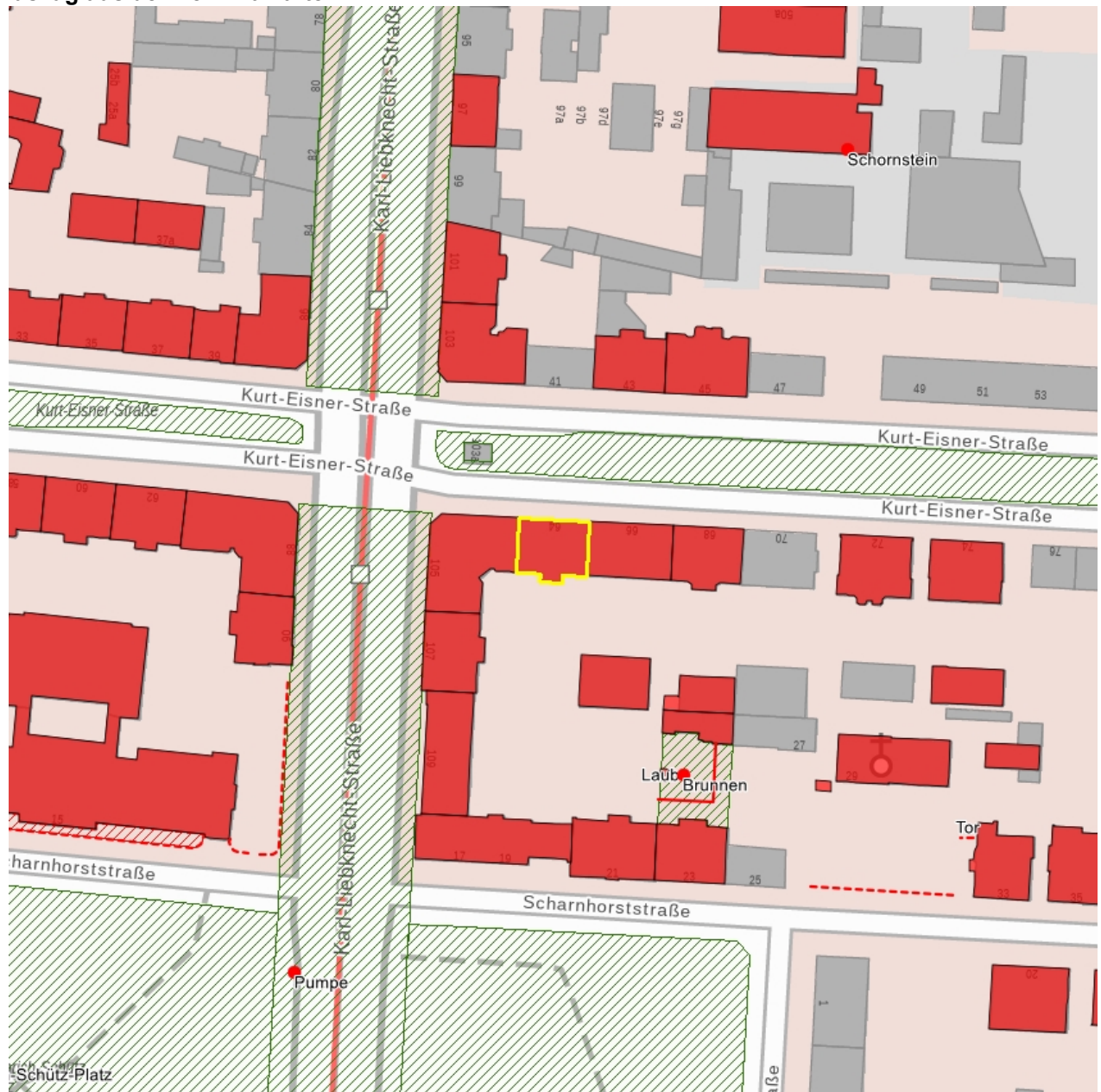
Datierung 1899 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295205 A
Aufnahmejahr	2023
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

